



1. Fastensonntag

Versuchung!

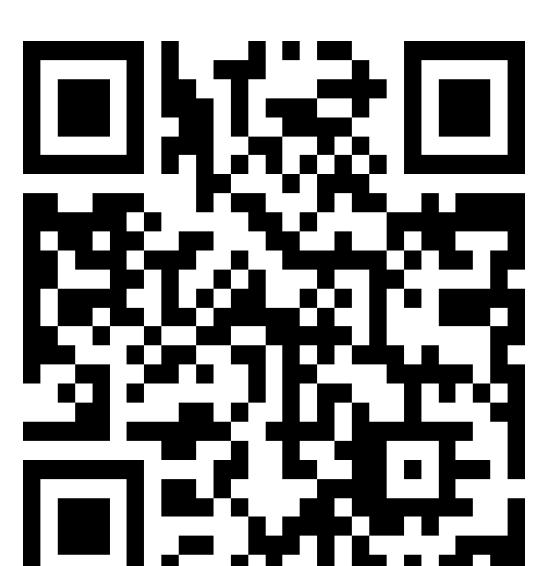
Wir dürfen Dich herzlich einladen, mit uns in der Fastenzeit einen spirituellen Weg der Hoffnung und der Zuversicht zu gehen!

Lukas 4,1-13

In jener Zeit kehrte Jesus, erfüllt vom Heiligen Geist, vom Jordan zurück. Vierzig Tage lang wurde er vom Geist in der Wüste umhergetrieben und vom Teufel auf die Probe gestellt. Die ganze Zeit hindurch aß er nichts, sodass er schließlich sehr hungrig war. Da sagte der Teufel zu ihm: »Wenn du Gottes Sohn bist, dann befiehl doch diesem Stein hier, dass er zu Brot wird!« Jesus antwortete: »In den Heiligen Schriften steht: ›Der Mensch lebt nicht nur von Brot.‹« Darauf führte ihn der Teufel hinauf und zeigte ihm auf einen Blick alle Reiche der Welt und sagte: »Ich will dir die Macht in ihrer ganzen Größe über alle diese Reiche und Pracht geben. Sie ist mir übertragen worden und ich kann sie weitergeben, wenn du dich vor mir niederwirfst und mich anbetest.« Aber Jesus sagte: »In den Heiligen Schriften heißt es: ›Vor dem Herrn, deinem Gott, wirf dich nieder, ihn sollst du anbeten und niemand sonst!« Dann führte ihn der Teufel nach Jerusalem, stellte ihn auf den höchsten Punkt des Tempels und sagte: »Wenn du Gottes Sohn bist, dann spring doch hinunter; denn in den Heiligen Schriften steht: ›Deinetwegen wird Gott seine Engel schicken, dass sie dich beschützen.‹ Und: ›Sie werden dich auf Händen tragen, damit du dich an keinem Stein stößt.« Jesus antwortete ihm: »Es heißt in den Heiligen Schriften auch: ›Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht herausfordern.‹« Als der Teufel mit all dem Jesus nicht zu Fall bringen konnte, ließ er ihn vorläufig in Ruhe.



über alle diese Reiche und Pracht geben. Sie ist mir übertragen worden und ich kann sie weitergeben, wenn du dich vor mir niederwirfst und mich anbetest.« Aber Jesus sagte: »In den Heiligen Schriften heißt es: ›Vor dem Herrn, deinem Gott, wirf dich nieder, ihn sollst du anbeten und niemand sonst!« Dann führte ihn der Teufel nach Jerusalem, stellte ihn auf den höchsten Punkt des Tempels und sagte: »Wenn du Gottes Sohn bist, dann spring doch hinunter; denn in den Heiligen Schriften steht: ›Deinetwegen wird Gott seine Engel schicken, dass sie dich beschützen.‹ Und: ›Sie werden dich auf Händen tragen, damit du dich an keinem Stein stößt.« Jesus antwortete ihm: »Es heißt in den Heiligen Schriften auch: ›Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht herausfordern.‹« Als der Teufel mit all dem Jesus nicht zu Fall bringen konnte, ließ er ihn vorläufig in Ruhe.



Weg der Zuversicht

„Es gibt etwas, was man an einem einzigen Ort in der Welt finden kann. Es ist ein großer Schatz, man kann ihn die Erfüllung des Daseins nennen. Und der Ort, an dem dieser Schatz zu finden ist, ist der Ort, wo man stehst“

Martin Buber

Berufung Hinhören

in-mich-gehen In der Stille Rat finden

Berufung Hinhören in-mich-gehen Stille Rat finden Überheblichkeit Entscheidung, Neubeginn Umkehr Richtung Bewusst Ja für das Gute Standhaft für Gott ich gestalte aktiv mit Aussteigen aus der Opferrolle Entschei-

dende Dinge im Leben dem Leben eine Richtung geben Richtungswec hsel Recht richtige Entscheidung Neubeginn Umkehr Richtung Bewusst Ja für das Gute für Gott Berufung Grauzonen auszuloten Sinsuchend Verlockung Macht und Reichtum Prüfung bestanden Vertrauen finden Ende des Kampfes in-mich-gehen verbunden mit Gott Neubeginn Fasten=Reinigung

Gut hinhören
Richtung geben Prüfung bestanden Schritt für Schritt zum Glauben sinnsuchend Hunger nach? Hinhören in-mich-gehen Stille Rat finden in-mich-gehen verbunden mit Gott Neubeginn Umkehr Richtung Wie gehts mir dabei? unschlüssig Eigenverantwortung ich

Bei den meisten moralischen Entscheidungen, die wir Menschen tagtäglich treffen müssen, geht es nicht um absolut gut oder böse. Es fällt auf, dass Jesus hier keine moralischen Gebote zitiert sondern ausschließlich Texte aus der Weisheitsliteratur.

Gott, hilf mir, das „Gute“ und das „Böse“ in meinem Leben zu unterscheiden und hilf mir zu erkennen, wie oft ich die beiden miteinander verwechsle.

Dieses Lied möchten wir Dir noch auf den Weg mitgeben



Weiterführenden Haltestellen des Zuversichtsweges sowie zusätzliche Informationen dazu, findest Du auf www.doernbach.at
Dein Seelsorgeteam der Pfarre Dörnbach